Medienmitteilung   
Aletsch Arena, Juni 2021 - Golfen

Golfen, Sport, Freizeit, Reise, Tourismus, Schweiz, Wallis, Aletsch Arena

Der höchstgelegene Golfplatz Europas

Das Matterhorn an Loch 3

**Der Golfplatz auf der Riederalp ist der höchstgelegene Europas. Wer hierher kommt, will aber nicht nur spielen – die umgebende Bergwelt mit dem Eisstrom des Aletschgletschers als Höhepunkt lockt auf unzählige Bike- und Wanderpfade. Ganz zu schweigen von der wunderbaren Atmosphäre der autofreien Bergdörfer Riederalp, Bettmeralp und Fiescheralp hoch über dem Rhonetal.**

Auf knapp 2000 Metern Höhe ist die Luft rein und leuchtend, und so klar, dass das Gebirgspanorama rund um die Riederalp wirkt, als sei es aus dem blauen Frühlingshimmel gestanzt. Durchatmen kann man hier, auf dem Hochplateau über dem Rhonetal, selbst wenn in den Tälern des Wallis die Sommerhitze brütet. **Sogar die Golfbälle fliegen weiter als im Tal.** Ist das wirklich so, Willy Kummer? **„Natiirli“,** schmunzelt der Manager des Golfclubs Riederalp und lässt das Walliserdeutsch krachen. **„Weil die Luft hier oben dünner ist.“** Er muss es wissen, schliesslich war er schon bei der Gründung des Clubs 1985 dabei. Seitdem hat er unzählige zu weit fliegende Golfbälle erlebt.

Das passiere den Gästen aus der Schweiz, aus Deutschland oder den Benelux-Ländern aber nur zu Beginn ihrer Ferien – „bis sie sich an die Luft gewöhnt haben.“ Nicht gewöhnen kann man sich an das spektakuläre Panorama. Selbst Kummer, der in einem kleinen Bergdorf nahe der Riederalp wohnt, ist immer wieder fasziniert. Staunt über das Gipfelmeer der Viertausender, die man von hier aus sieht. Kaum losreissen kann man sich vom Blick auf Matterhorn und Co, mal von Wolken bekrönt, mal im Sonnenuntergang leuchtend oder als scharfkantiger Scherenschnitt gegen einen funkelnden Sternenhimmel.

Dazu die herrliche Bergnatur rund um den höchstgelegenen Golfplatz Europas: „Wenn Sie die Anlage zwei Mal spielen, haben Sie 18 Löcher bewältigt – und den Rest des Tages Zeit, wandern zu gehen oder mit dem Bike loszufahren.“ Schliesslich warten oberhalb des Sonnenbalkons von Rieder- und Bettmeralp Traumgipfel wie das Riederhorn oder die Aussichtspunkte Hohfluh, Moosfluh, Bettmerhorn und das Eggishorn. Und atemberaubende Aussichten auf eins der grössten Naturwunder der Alpen: den mächtigen Grossen Aletschgletscher, dessen überwältigender Eisstrom nur eine Wanderung – oder eine Seilbahnfahrt – entfernt liegt. „In dem Moment, in dem man unten im Tal in die Seilbahn zur Riederalp steigt, fällt alles Schwere von einem ab.“ Kummer hat beobachtet, dass selbst die Menschen, die zur Arbeit per Gondel auf das autofreie Plateau oberhalb von Brig kommen, entspannter sind.

Das Sekretariat des Golfclubs Riederalp liegt in der Bergstation der Seilbahn, der Golfplatz direkt vis-à-vis – mitten im Dorf. Wo im Winter eine Langlaufloipe entlangspurt, wird von Anfang Juni bis Ende Oktober abgeschlagen, gechippt und geputtet. Familiär und entspannt geht es auch auf dem Platz zu, erzählt Kummer. „Die Leute lassen los, es herrscht Ferienstimmung.“ Zweimal im Jahr organisiert der Club mit seinen 600 Mitgliedern eine Golfwoche für Jedermann – im August und im September. „Unsere Gäste lieben diese Treffs mit ihren sportlichen Höhepunkten, den Siegerehrungen und dem Beisammensein.“ Dann wird es voll auf der Riederalp, die Hotels und Ferienwohnungen sind gut gebucht.

Ideal ist der Platz für Anfänger, die bei verschiedenen Kursen lernen können, wie sie den Schläger perfekt schwingen und Platzreife erlangen. Aber auch Fortgeschrittene können hier, auf gepflegtem Rasen und zwischen locker stehenden Bäumen, ihr Handicap verbessern. „Jedermann ist willkommen!“ Dieser Aspekt ist Willy Kummer wichtig: „Menschen brauchen gerade in diesen Zeiten Gesellschaft – und wo ist die besser zu finden als auf dem Golfplatz?“ Sein persönlicher Favorit ist übrigens Loch 4: „Da liegt das Green auf einer Insel, man muss also schon sehr präzise schlagen.“ Sonst verschwindet der Ball im Wasser. Wer aber unvorbereitet am Abschlag von Loch 3 ankommt, hat mit ganz anderen Schwierigkeiten zu kämpfen: Der Blick von hier aufs Matterhorn lässt einen ganz vergessen, den Schläger zu schwingen. Dann aber sachte, damit der Ball in der feinen Luft der Riederalp nicht gar so weit unterwegs ist.

**IM PORTRAIT**

GOLFPLATZ RIEDERALP – Golfen auf hohem Niveau

Der Kanton Wallis ist für Golfspieler ein verstecktes Paradies und ein absoluter Geheimtipp. Die Anlage der Riederalp sticht dabei besonders hervor: Sie befindet sich in der Aletsch Arena auf 2000 m Höhe und ist somit der höchstgelegene 9-Loch-Golfplatz Europas. Den Golfer erwarten grandiose Ausblicke auf das Gipfelmeer der Walliser Viertausender.

Es gibt sie noch, die versteckten kleinen Paradiese: wie den Golf-Club Riederalp in der Aletsch Arena, den höchstgelegenen Golfplatz Europas, mitten in den Walliser Alpen auf 2000 Metern Höhe. Die Schönheit des Panoramas ist atemberaubend. Der Golfplatz liegt auf einem Hochplateau über dem Rhonetal, mit spektakulärer Sicht auf unzählige Viertausender und das weltberühmte Matterhorn. Dank des sonnigen, sehr milden Klimas ist die Rasenqualität ausgezeichnet. Junger Baumbestand und verschiedene kleine Seen erwarten den Golfspieler im Parcours. Der 9-Loch-Golfplatz Riederalp eignet sich ausgezeichnet für Anfänger, um die Platzreife zu erlangen, und für Fortgeschrittene zur Verbesserung des Handicaps.

Geöffnet von Juni bis Oktober

**Events 2021**

Aletsch Golfturnierwoche 2021 07. - 15. August 2021

Herbst Golfturnierwoche 2021 04. - 12. September 2021

**INFORMATIONEN ZUM GOLFPLATZ**

Eröffnet 1987. Design: John Chilver-Steiner. Typ: Parkland. Der Platz liegt auf 2000 m.

**Scorekarte**:

Tee Par CR Slope Länge

Gelb (Herren) 60 58.9 110 3114 m

Rot (Damen) 60 57.3 106 2724 m

Schwierigkeitsgrad: Sportlich

Gelände: Flach mit Wasserhindernissen

Übungsmöglichkeiten: Driving Range (6 Rangeabschläge, davon 1 überdacht), Putting Green, Pitching Green, Chipping Green, Übungsbunker

**Gästeinformation:**

Gäste sind jederzeit willkommen. Anmeldung ist erforderlich. PE ist erforderlich.

Handicap-Beschränkung: 54

**Etikette:**

Softspikes empfehlenswert.

Hunde nicht erlaubt. Handy auf dem Platz nicht gestattet.

GPS-Geräte zugelassen.

Greenfee Mo. - Fr. Sa./So./Feiertage

18-Loch-Greenfee CHF 70 CHF 70

9-Loch-Greenfee CHF 50 CHF 50

Jugendliche erhalten 50% Ermässigung.

Greenfee-Ermässigung in den Partnerhotels.

Driving Range Montag - Sonntag

Benutzung der Driving Range kostenlos

Balltoken (40 Bälle) CHF 5

Golfclub Riederalp, Sekretariat: Tel.: +41 27 927 29 32

info@golfclub-riederalp.ch

Ausrüstung zur Miete, Leihschläger, (Elektro-)Trolley zur Miete, Caddie auf Anfrage

**Golfunterricht:**

Golf Pro Giles Hickman (www.golfclub-riederalp.ch/sites/de/golfclub/kurse/golf-pro)

Golf Schnupperkurse, Golf Intensivkurse, Golf Privatunterricht

**ZUR REGION**

Im UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch thronen die autofreien Bergdörfer Riederalp, Bettmeralp und Fiescheralp auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau der Aletsch Arena. Im Blick den imposantesten, längsten Eisstrom der Alpen und 40 Viertausender!

Knapp zehn Minuten gondelt die Bahn aus dem Tal – mit den charmanten historischen Orten Betten Dorf, Mörel, Ried-Mörel, Lax, Fiesch und Fieschertal – hinauf in die barrierefreie Sommerfrische der kristallklaren Bergseen und magischen Kraftorte; der eisigen Abenteuer-Touren auf dem 20 Kilometer langen Aletschgletscher; der 1000-jährigen Arven im märchenhaften Aletschwald; der unzähligen Kinderprogramme; der Mountainbike-Trails und Seilparks; und des sensationellen Blicks von den View-Points Hohfluh, Moosfluh, Bettmerhorn und Eggishorn.

Gletscherfreundliche Anreise: Wir alle wissen, dass der Gletscher durch den Klimawandel bedroht ist. 2090 wird es, so haben Forscher berechnet, nur noch einige kleine Reste des heute noch so eindrucksvollen Aletschgletschers geben – wenn die Erderwärmung fortschreitet wie bisher. Die autofreie Aletsch Arena eignet sich bestens für eine Anreise mit Bus und Bahn: Der Zielbahnhof liegt direkt im Bergbahn-Gebäude.

Mehr Informationen unter www.aletscharena.ch

**Rückfrage-Hinweis Monika König, Leiterin Kommunikation**

Aletsch Arena AG | Furkastrasse 39 | CH-3982 Mörel

+41 27 928 58 63 | [monika.koenig@aletscharena.ch](mailto:monika.koenig@aletscharena.ch) | [aletscharena.ch/medien](http://www.aletscharena.ch/medien)